

MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2008/2009

Ausgegeben am 19. November 2008

11. Stück

68. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Robert REBITSCH aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Geschichte der Neuzeit“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
69. Kundmachung des Wahlvorschlages für die Wahl des Betriebsrates für die allgemeinen Universitätsbediensteten an der Universität Innsbruck am 26. und 27. November 2008
70. Ausschreibung: Doktoratsstipendien aus der Nachwuchsförderung der Leopold-Franzens-Universität 4. Tranche 2008
71. Ausschreibung des Förderungspreises der Forschungsplattform Weltordnung – Religion – Gewalt
72. Ausschreibung Preise Stiftung Südtiroler Sparkasse an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck 2008/2009
73. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
74. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
75. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
76. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
77. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals
78. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals
79. Stellenausschreibung Generalsekretariat der Österreichischen Universitätenkonferenz

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Zentrale Dienste der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Johannes Weber

68. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Robert REBITSCH aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Geschichte der Neuzeit“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Der gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren abzuhaltende öffentlich zugängliche Vortrag mit dem Habilitationswerber findet

am Montag, den 1. Dezember 2008, 09:00 Uhr s.t.

im Seminarraum des Instituts für Geographie, SR 60706, Bruno-Sander-Haus, 7. Stock, Innrain 52f, 6020 Innsbruck

statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Matthias Gallas - Generalleutnant des Kaisers. Zur Biographie eines Militärs im Dreißigjährigen Krieg" halten.

Gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren ist der Vortrag öffentlich zugänglich.

Darüber hinaus wird erwartet, dass der Habilitationswerber seine Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habilitationsfaches darlegt. Der Bewerber hat das Recht im Rahmen dieses Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom 14.10.2008 bis 28.10.2008 auflagen, einzugehen.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher ggf. über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.**

Univ.-Prof. Dr. Helmut REINALTER eh.

V o r s i t z e n d e r

69. Kundmachung des Wahlvorschlages für die Wahl des Betriebsrates für die allgemeinen Universitätsbediensteten an der Universität Innsbruck am 26. und 27. November 2008

Wahlvorstand für die Wahl des Betriebsrates der allgemeinen Universitätsbediensteten an der Universität Innsbruck
--

Kundmachung des Wahlvorschlages für die Wahl des Betriebsrates für die allgemeinen Universitätsbediensteten an der Universität Innsbruck am 26. und 27. November 2008

Für die Wahl des Betriebsrates für der allgemeinen Universitätsbediensteten an der Universität Innsbruck am 26. und 27. November 2008 sind folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Wahlvorschlag der Wählergruppe
Liste 1:

Gemeinsame Liste – Team Vones-Kuttner fcg/fsg/unabhängige

1	Vones	Erwin
2	Kuttner	Bernhard
3	Schatz	Michaela
4	Marth	Isabella
5	Krotthammer	Manfred
6	Raffl	Paul
7	Weitlaner	Franz
8	Mantl	Frank
9	Trägner	Dietmar
10	Laichner	Claudia
11	Weinold	Melanie
12	Nowak	Andrea
13	Hellrigl	Oswald
14	Feuersinger	Bernhard
15	Holz knecht	Peter
16	Scharfs	Erika
17	Hofstädter	Michael
18	Drolshagen	Carmen
19	Diewald	Rainer
20	Praxmarer	Vinzenz
21	Dallago	Annemarie
22	Baumgartner	Matthias
23	Schreier	Klaus
24	Moll	Andreas
25	Raffl	Christine
26	Ursula	Schiestl
27	Mag. Winkler	Katrin
28	Vasic	Vladimir

Wahlvorschlag der Wählergruppe
Liste 2:

FCG und Unabhängige

1	Tipotsch	Anton
2	Stern	Priska
3	Raitmair	Dietmar
4	Redinger	Michael
5	Aussersteiner	Julia
6	Mayr	Veronika
7	Pucher	Alexandra
8	Pedit	Helmut
9	Schuler	Dietmar
10	Hager	Ernest
11	Hochschwarzer	Susanne
12	Reheis	Evelyn
13	Medgyesy	Stefan
14	Komarek	Eva
15	Herz	Robert
16	Eberwein	Eva

Der Wahlvorschlag liegt im Büro der Betriebsrates für die allgemeinen Universitätsbediensteten, Innrain 52 d (Geiwi-Turm), 11. Stock, während der Öffnungszeiten zur Einsicht auf. Der Wahlvorschlag wird auch in der Wahlzelle angeschlagen.

Innsbruck, am 18. November 2008

ADir. Erwin Vones

Vorsitzender des Wahlvorstandes

70. Ausschreibung: Doktoratsstipendien aus der Nachwuchsförderung der Leopold-Franzens-Universität 4. Tranche 2008

Die verstärkte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist – in Übereinstimmung mit Bestrebungen der österreichischen und europäischen Wissenschafts- und Bildungspolitik – ein wichtiges Ziel der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI). Auf dem Weg zur Wissensgesellschaft müssen optimale Bedingungen zur Förderung der jungen Menschen geschaffen werden, damit es für die besten Köpfe nach wie vor attraktiv ist, eine Karriere als Wissenschaftler/in zu durchlaufen. Dazu gehört unter anderem eine exzellente Ausbildung im Rahmen des Doktoratsstudiums. Als forschungsorientierte Universität legt die LFUI besonderen Wert auf diesen Teil der Ausbildung.

Zur Unterstützung der Doktoratsstudien an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI) werden 2008 wiederum **100 Doktorats-Stipendien** der "Nachwuchsförderung der Leopold-Franzens-Universität 2008" vergeben. Es handelt sich dabei um eine schon zum dritten Mal an der LFUI vom Rektor und dem Vizerektor für Forschung initiierte Aktion, die Teil des neuen Nachwuchsprogramms der LFUI ist.

Die 100 Jahres-Stipendien (mit jeweiligen Monatsraten von € 678.-) werden in vier Tranchen ausgeschrieben, wobei je Tranche bis zu 25 Stipendien vergeben werden. Hiermit kommt die 4. Tranche 2008 zur Ausschreibung (voraussichtliche Vergabe: Jänner 2009, Auszahlung ab Feber 2009).

Damit der weibliche wissenschaftliche Nachwuchs besonders gefördert werden kann, werden ähnlich wie bei den Graduiertenstipendien mindestens 40 Prozent des zur Verfügung gestellten Betrages an Frauen vergeben. **Daher werden Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert.** Des Weiteren ist vorgesehen, dass 2/3 der Stipendien an Doktoratsstudent/innen, die in einem der designierten Forschungsschwerpunkte dissertieren, vergeben werden.

Vergabebedingungen und Bewerbungsunterlagen:

(1)	Die Antragsteller/innen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates und seit mindestens 4 Jahren ihren Wohnsitz in Österreich haben.
(2)	Zum Einreichtermin darf das 35. Lebensjahr nicht überschritten sein.
(3)	Bewerbungsberechtigt sind Doktorats-Student/innen, die an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck als ordentliche Hörer/innen immatrikuliert und inskribiert sind.

(4)	Die monatliche Beihilfe beträgt € 678,-. Die Dauer der Gewährung beläuft sich im Normalfall auf 12 Monate (eine erste Zwischenbegutachtung ist nach 6 Monaten vorgesehen). Eine Verlängerung um weitere 12 Monate auf einen Gesamtzeitraum von 24 Monaten ist bei hervorragendem Dissertationsfortschritt möglich.
(5)	Angabe über sämtliche bestehende Dienstverhältnisse (an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck oder/und außerhalb). Die maximale Brutto-Jahresverdienstgrenze beträgt € 7.195,--. Als Bezieher/in eines Stipendiums sind Sie für die Einhaltung dieser Einkommensgrenze selbst verantwortlich.
(6)	Einzureichende Unterlagen: Darstellung des Dissertationsvorhabens in Form eines wissenschaftlichen Antrages (zu beachten ist, dass die Darstellung des Dissertationsvorhabens neben den objektiven Erfordernissen einer sehr guten Diplomarbeitennote sowie eines sehr guten Notendurchschnittes ein erhebliches Entscheidungskriterium ist), Abstract (ca. ½ Seite) und Lebenslauf, Studienbestätigung, Lebenslauf, Publikationsliste, Diplomarbeit, Diplomprüfungszeugnisse sämtlicher Studien, Empfehlungsschreiben des Dissertationsbetreuers bzw. der -betreuerin, Sponsionsbescheid, Staatsbürgerschaftsnachweis und falls vorhanden Diplomarbeitsgutachten.
(7)	Weitere Unterlagen: Unterfertigte Dissertationsvereinbarung (Anmeldung der Dissertation) und – falls zutreffend – Nennung des Forschungsschwerpunktes, in den das Dissertationsthema fällt. Sämtliche Unterlagen müssen vor Einreichung des Antrags von der/dem zuständigen Drittmitteldatenbankbeauftragten in die Drittmitteldatenbank (DMDB) geladen werden. Bitte Lebenslauf und Abstract unbedingt als Worddokumente in die DMDB laden.
(8)	Österreichische Bankverbindung (Name des Bankinstituts, Kontowortlaut und Kontonummer und Bankleitzahl) des/r Antragsteller/in sowie IBAN und BIC nur bei Auslandskonten.

Die für diese Stipendien vorgesehenen Voraussetzungen müssen bei der Einreichung vorliegen.

ANSUCHEN sind bis spätestens

Mittwoch, 17. Dezember 2008 (Einlangen hier!)

durch den zuständigen Drittmitteldatenbankbeauftragten des Instituts, dem der/die Dissertationsbetreuer/in angehört, in die Drittmitteldatenbank einzutragen.

Zusätzlich sind **ANSUCHEN** (in Papierform) unter Verwendung des im Internet unter <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars binnen derselben Frist (17. Dezember 2008, Einlangen hier) an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten oder im Vizerektorat für Forschung, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abzugeben.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann Märk

Vizerektor für Forschung

71. Ausschreibung des Förderungspreises der Forschungsplattform Weltordnung – Religion – Gewalt

Hiermit wird der Förderungspreis für interdisziplinäre Forschung der Forschungsplattform Weltordnung – Religion – Gewalt ausgeschrieben. Es werden zwei Preise in der Höhe von € 1.000.- und € 500.- für je eine Dissertation und eine Diplomarbeit vergeben.

Bewerbungs- und Vergabebedingungen

Die Forschungsplattform möchte interdisziplinäre Forschung im Themenbereich Religion, Gewalt, Weltordnung und Politik an der Universität Innsbruck fördern. Antragsberechtigt sind daher alle Arbeiten, die das zentrale Thema Religion im Wechselverhältnis zu zumindest einem der genannten Bereiche in den Blick nehmen. Besonders qualifiziert sind Arbeiten, die eine klare theoretische und methodologische Reflexion über die Herausforderungen interdisziplinärer Forschung erkennen lassen.

Antragsberechtigt sind Arbeiten, die an der Universität Innsbruck entstanden sind. Es können nach dem 1. März 2008 abgeschlossene Diplomarbeiten und Dissertation eingereicht werden.

Die Gewinner werden durch das Leitungsgremium der Forschungsplattform Weltordnung – Religion – Gewalt beurteilt. Die Vergabe der Preise erfolgt im Rahmen der Klausurtagung der FP WRG am 3. Juli 2009. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Unterlagen

- Die Diplomarbeit bzw. Dissertation mit Angabe der jeweiligen Betreuer
- Einseitiger schriftlicher Antrag, aus dem der Bezug der Arbeit zum Themenbereich der Plattform und zu den Kriterien der Ausschreibung deutlich hervorgeht
- Kurzbiographie der Antragstellerin/des Antragstellers

Die Anträge sind ausschließlich in *elektronischer Form* (auf CD) **bis zum 1. März 2009** bei der Koordinationsstelle der Forschungsplattform (Dr. Kristina Stöckl, Forschungsplattform Weltordnung – Religion – Gewalt, Institut für Systematische Theologie, Karl-Rahner-Platz 1, A-6020 Innsbruck) einzureichen. Für Rückfragen: plattform-wrg@uibk.ac.at

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Palaver

LEITER

72. Ausschreibung Preise Stiftung Südtiroler Sparkasse an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck 2008/2009

Zur Anerkennung von hervorragender wissenschaftlicher Leistung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck schreibt der Vizerektor für Forschung im Namen der Stiftung Südtiroler Sparkasse für das Jahr 2008/2009 die "Südtirol-Preise an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck" aus. Diese Preise werden in zwei Kategorien an mehrere PreisträgerInnen vergeben:

„WISSENSCHAFTSPREIS FÜR AUßERGEWÖHNLICHE FORSCHUNGSLEISTUNG DER STIFTUNG SÜDTIROLER SPARKASSE“

in Höhe von € 10.000.

Dieser Preis wird als Würdigung des wissenschaftlichen Lebenswerks an eine Wissenschaftlerin/einen Wissenschaftler der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck verliehen. Der Preis wird jährlich **alternierend** vergeben an

- Naturwissenschaften und technische Wissenschaften (Fakultät für Biologie, Fakultät für Chemie und Pharmazie, Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften, Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik und Fakultät für Bauingenieurwissenschaften)
- Geisteswissenschaften (Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Philosophisch-Historische Fakultät, Katholisch-Theologische Fakultät), Bildungswissenschaften, Architektur, Sozialwissenschaften (Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie, Fakultät für Betriebswirtschaft, Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik und Rechtswissenschaftliche Fakultät) und Psychologie und Sportwissenschaften

Für die Ausschreibung des Wissenschaftspreises für außergewöhnliche Forschungsleistung für das Jahr 2008/09 können nach dieser Regelung Nominierungen aus dem Bereich der Fakultät für Biologie, der Fakultät für Chemie und Pharmazie, der Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften, der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik sowie der Fakultät für Bauingenieurwesen eingebracht werden.

„FORSCHUNGSPREISE DER STIFTUNG SÜDTIROLER SPARKASSE“

Diese Preise werden an habilitierte WissenschaftlerInnen **aller** Fakultäten der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck für *hervorragende* aktuelle wissenschaftliche Forschungsleistungen verliehen. Es können bis zu drei zusammenhängende publizierte wissenschaftliche Arbeiten eingereicht werden. Es werden pro Jahr 2 bis 4 Preise dieser Kategorie vergeben, insgesamt stehen für diese Kategorie € 10. 000 zur Verfügung.

ANSUCHEN sind bis spätestens

Montag, den 12. Jänner 2009

mit den erforderlichen Unterlagen wie folgt einzureichen:

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck	
Einreichstelle	Per Post oder persönlich an das Vizerektorat für Forschung, Fr. Kirsten Valeruz, 6020 Innsbruck , Innrain 52; ZiNr.: 1031
Ansuchen	1-fach + elektronische Version (CD, pdf-Format,)
Antragsformular unter	http://www.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/index.html

Richtlinien für die Verleihung der Südtirol-Preise an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

1.	Die Stiftung Südtiroler Sparkasse verleiht einen Wissenschaftspreis für außergewöhnliche Forschungsleistung an eine/n WissenschaftlerIn der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck sowie 2 bis 4 Forschungspreise als Anerkennung für <i>hervorragende</i> aktuelle wissenschaftliche Forschung an habilitierte WissenschaftlerInnen der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. („Wissenschaftspreis für außergewöhnliche Forschungsleistung der Stiftung Südtiroler Sparkasse“ und „Forschungspreise der Stiftung Südtiroler Sparkasse“).
----	---

2.	(1)	<p>Der „Wissenschaftspreis für außergewöhnliche Forschungsleistung“ wird von der Stiftung Südtiroler Sparkasse an diejenige Person verliehen, die vom Vizerektor für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck nach Begutachtung durch eine Jury vorgeschlagen wird. Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Rektor Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle → Vizerektor für Forschung Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann Märk → Vorsitzender des Universitätsrats Univ.-Prof. DDr. Dr. h.c. Johannes Michael Rainer → Vorsitzender des Senats Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal
2.	(2)	<p>Die „Forschungspreise“ werden von der Stiftung Südtiroler Sparkasse an diejenigen Personen verliehen, die vom Vizerektor für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck nach internationaler Begutachtung und Vorbereitung durch ein Beratungsgremium vorgeschlagen werden.</p>
	(3)	<p>Der Vorsitzende der Stiftung Südtiroler Sparkasse oder ein/e von ihr bestellte/r StellvertreterIn überreicht die Preise im Rahmen einer durch den Vizerektor für Forschung gestalteten akademischen Feier an der Universität Innsbruck.</p>

3.	(1)	<p>Die „Preise Stiftung Südtiroler Sparkasse an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck“ bestehen aus einem Geldbetrag in Höhe von € 20.000. Dieser Betrag wird in Form eines „Wissenschaftspreis für außergewöhnliche Forschungsleistung“ in Höhe von € 10.000 für das wissenschaftliche Lebenswerk einer Wissenschaftlerin/eines Wissenschaftlers vergeben und in Form von 2 bis 4 „Forschungspreisen“ in Höhe von € 10.000 für habilitierte WissenschaftlerInnen. Die WissenschaftlerInnen müssen in einem Arbeitsverhältnis zur Leopold-Franzens-Universität Innsbruck stehen. Bei den „Forschungspreisen der Stiftung Südtiroler Sparkasse“ wird bei Gemeinschaftsarbeiten der Preis an den/die hauptverantwortliche/n AutorIn vergeben.</p>
	(2)	<p>An dieselbe Person kann der Preis nur einmal vergeben werden und es wird darauf hingewiesen, dass wissenschaftliche Arbeiten, die bereits von der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ausgezeichnet wurden, im Regelfall nicht ein zweites Mal mit einem Preis bedacht werden.</p>
	(3)	<p>Die Urheberrechte der PreisträgerInnen bleiben unberührt.</p>

4.	<p>Bei den „Forschungspreisen der Stiftung Südtiroler Sparkasse“ darf die Fertigstellung oder die Veröffentlichung der Arbeit zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Allfällige Bezüge zu früheren Arbeiten des Bewerbers oder zu denen anderer Autoren sind ausführlich durch Literaturangaben herzustellen. Arbeiten mit einem thematischen Bezug zu Südtirol genießen gegenüber anderen bei gleicher wissenschaftlicher Qualität Vorrang.</p>
----	---

5.	<p>Der Vizerektor für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck lädt auf Ersuchen der Stiftung Südtiroler Sparkasse zur Bewerbung (bzw. Nominierung) um den Preis ein.</p>
----	---

6.	(1)	Bewerbungen/Nominierungen sind im Vizerektorat für Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck einzubringen.	
	(2)	Eingereicht werden können wahlweise:	
		1.	Nominierungen für den „Wissenschaftspreis für außer-gewöhnliche Forschungsleistung der Stiftung Südtiroler Sparkasse“ durch InstitutsleiterInnen, DekanInnen bzw. das Rektorat.
		2.	Bewerbungen um die „Forschungspreise der Stiftung Südtiroler Sparkasse“ mit bis zu drei publizierten wissenschaftlichen Arbeiten, die in den Jahren 2007 bzw. 2008 an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck fertig gestellt oder publiziert wurden. Bei Gemeinschaftsarbeiten kann der/die haupt-verantwortliche AutorIn im Einvernehmen mit den MitautorInnen einreichen.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann Märk

Vizerektor für Forschung

73. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Herrn Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Jürgen Feix bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Entwicklung eines getrennt vorgefertigten HBV-Deckensystems" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dipl.-Ing.Dr.techn. Gerhard Lener

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

74. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften hat Herrn Ass.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Hermann Lehar bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten zum F&E-Projekt "Integrale passive - aktive Dachmodule (IPAD)"" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Günter Hofstetter

Leiter der Organisationseinheit Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften

75. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Organisation und Lernen hat Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Stephan Laske bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Stiftungsassistenz für Hochschulgovernance-Forschung" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dr. Annette Ostendorf

Leiter der Organisationseinheit Institut für Organisation und Lernen

76. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Romanistik hat Frau Univ.-Prof. Dr. Ursula Moser bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung der ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen folgenden Projekte notwendig sind:

"Rencontre (1608-2008). Identité et diversité amérindiennes au Québec",
"5. Kongreß des Verbandes der Österreichischen Französischprofessoren",
"Migrationsliteraturen",
"Breaking the Stereotyp",
"2-sprachige Anthologie Impulsions francophones/Frankophone Impulse",
"Spendenkonto Textmusik",
"Literatur-Land-Karte Tirol-Romanistik",

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Mag.Dr. Eva Lavric

Leiter der Organisationseinheit Institut für Romanistik

77. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

Chiffre: CHEM-PHARM-5401

Wiss. Mitarbeiter/In Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Analytische Chemie und Radiochemie ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Erfahrung auf dem Gebiet der Molekularbiologie sowie Kenntnisse in der MALDI TOF Massenspektroskopie und Infrarot Imaging Technologie, gute Teamfähigkeit, Belastbarkeit. Hauptaufgaben: Forschung, Lehre.

Chiffre: CHEM-PHARM-5399

Wiss. Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Physikalische Chemie ab 01.02.2009 auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Studium der Chemie oder Physik (Doktorat erwünscht), fundierte Kenntnisse der Physikalischen Chemie, Physik und der Nanowissenschaften, Kompetenz in der Lehre, Erfahrung bei der Präsentation von Forschungsleistungen auf internationalen Tagungen, gute Kommunikationsfähigkeit und Sprachkompetenz speziell im Umgang mit externen KundInnen, Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge, Führungskompetenz im Umgang mit Studierenden, Teamfähigkeit, didaktisches Talent, gute Englischkenntnisse. Hauptaufgaben: Oberflächen- und Materialanalytik, Projekteinwerbung und -verwaltung, Entwicklung und Abhaltung von Lehrveranstaltungen, bes. Praktika, Organisations- und Verwaltungstätigkeit.

Chiffre: MIP-5403

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Astro- und Teilchenphysik ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium mit Fachrichtung Astrophysik/Astronomie, Physik oder Mathematik; gute Englischkenntnisse; Bereitschaft, sich in den Forschungsbereich extragalaktische Astrophysik und Kosmologie einzuarbeiten, Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Projektgruppen auf internationaler Ebene, Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Selbständige Forschung, Mitwirkung bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Lehre.

Chiffre: BAU-5400

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften, AB Festigkeitslehre, Baustatik und Tragwerkslehre ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Studium des Bauingenieurwesens, Maschinenbaus oder der Mechatronik; Interesse an der Baudynamik, Engagement im Umgang mit Studierenden, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Mitwirkung an einem Forschungsvorhaben zur Abfassung einer Dissertation, Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung der Studierenden und Mitarbeit bei schriftlichen Prüfungen, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: BAU-5402

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: einschlägiges, abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium, erwünscht: fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich akustische Bauphysik, Programmiererfahrung (C, Pascal oder Fortran), Umgang mit mathematischen Softwarepaketen, CAD-Kenntnisse, experimentelles Geschick für den akustischen Teststand, Bereitschaft zur Mitwirkung bei der Akquisition und Durchführung von thematisch einschlägigen Forschungsprojekten, motivierender Umgang mit Studierenden, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Forschung und Entwicklung im Bereich Schallschutz, wissenschaftliche Tätigkeit zur Abfassung einer Dissertation, Mitarbeit bei fachbezogenen Publikationen, Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Organisationsaufgaben.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **10.12.2008** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

78. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **allgemeinen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

Chiffre: BIO-5396

AssistentIn für die Grüne Schule des Botanischen Gartens (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Botanik ab sofort bis 30.11.2011. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Universitätsstudium (Botanik oder Lehramt Biologie und Umweltkunde). Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung von Vermittlungsprogrammen in außerschulischen Lernorten für unterschiedliche Zielgruppen, versierter Umgang mit Microsoft Office Produkten, gute Englischkenntnisse, Erfahrung in Präsentationen, Organisationstalent; Teamfähigkeit, Kreativität und Belastbarkeit werden vorausgesetzt. Hauptaufgaben: Organisation und Koordination des Veranstaltungsangebotes der Grünen Schule, Öffentlichkeitsarbeit für das Institut für Botanik und den Botanischen Garten. Koordination und teilweise Durchführung des Veranstaltungsangebotes, Mitarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung von Vermittlungsprogrammen im Botanischen Garten sowie mit anderen Projektpartnern, eigenverantwortliche Betreuung sowie Aus- und Weiterbildung der freiberuflich tätigen MitarbeiterInnen, Durchführung von LehrerInnenfortbildungen, Mitarbeit bei aktuellen Drittmittelprojekten .

Chiffre: BAU-5393

Sekretär/in , Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften ab sofort. Erforderliche Qualifikation: Sehr gute EDV-Kenntnisse, Englischkenntnisse von Vorteil, Grundkenntnisse Buchhaltung, Erfahrung in universitären Abläufen erwünscht, Selbstständiges Arbeiten, kompetenter und freundlicher Umgang, Einsatzfreude. Hauptaufgaben: Korrespondenz, Unterstützung, Buchhaltung, Betreuung der Studierenden, Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: PERS.Abt.-5389

ReferentIn des Zentrums für Interamerikanische Studien (ZIAS) (halbbeschäftigt), Büro des Vizerektors für Forschung ab sofort. Zielsetzung: Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Budgetverwaltung, allgemeine Administration. Erforderliche Qualifikation: Matura, sehr gute EDV-Kenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse. Erfahrung in IT-unterstützten Verwaltungsabläufen. Erwünscht: Französisch- und Spanischkenntnisse. Kommunikations- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit, hohes Maß an Selbstständigkeit. . Hauptaufgaben: Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (Workshops, Vorträge, Ringvorlesungen, Summer School etc.), Budgetverwaltung und -abwicklung, Betreuung der Homepage, allgemeine Administrationstätigkeiten.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **10.12.2008** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

79. Stellenausschreibung Generalsekretariat der Österreichischen Universitätenkonferenz

Im **Generalsekretariat der Österreichischen Universitätenkonferenz** gelangt die Position **einer Projektmitarbeiterin / eines Projektmitarbeiters**, vollbeschäftigt, befristet bis Mai 2010, zur Besetzung.

Aufgabenbereiche: Organisatorische Unterstützung und Projektarbeit im Bereich "Bologna-Prozess" (Beitrag zur Schaffung eines Europäischen Hochschulraumes)

Besondere Erfordernisse: Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom); Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere ausgezeichnete Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift; EDV-Kenntnisse; hohe kommunikative und soziale Kompetenz und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Organisationsgeschick und Teamfähigkeit; Erfahrung im Universitätsbereich, insbesondere in Bezug auf den "Bologna-Prozess" von Vorteil

Bewerbungsfrist: 26. November 2008

Ihre schriftliche Bewerbung einschließlich der üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Generalsekretariat der Österreichischen Universitätenkonferenz, Liechtensteinstraße 22, 1090 Wien, z.Hd. Mag. Heribert Wulz. Bewerberinnen / Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung allfälliger Reise- und Aufenthaltskosten.

Mag. Heribert WULZ

Generalsekretär
